

Stärkung zur rechten Zeit

Kampagne erfolgreich beendet - Ansporn zu neuen Kämpfen

Vor fünfeinhalb Monaten wandten wir uns an Sie, liebe Leserinnen und Leser, mit der dringlichen Bitte, die *junge Welt* ökonomisch zu stärken. Ein Anlass war die Teuerungsdynamik bei Mediendienstleistungen. Hinzu kam die Notwendigkeit, die Verlags-GmbH finanziell zu sanieren. Vor allem aber alarmierte uns der Vormarsch der Rechten, der auf viel zu geringe Gegenwehr stößt und deshalb linken Medienprojekten um so mehr abverlangt. Mit der bisherigen Ausstattung wären wir nur noch kurze Zeit in der Lage gewesen, dem gerecht zu werden.

Preissteigerungen werden uns mit Sicherheit auch weiterhin belasten. Ein Ende der Bestrebungen, die gesellschaftliche Statik noch weiter nach rechts zu verrücken, ist ebensowenig absehbar. Der offizielle und offiziöse Umgang mit der Bundeswehr-Beteiligung an Kriegsverbrechen in Syrien zeugt davon. Um so mehr zählt, dass wir mit Ihrer entscheidenden Hilfe die Kampagne »Dein Abo zur rechten Zeit« erfolgreich gestalten konnten. Insbesondere schlug sich die Erkenntnis, dass bezahltes *jW*-Lesen die entscheidende wirtschaftliche Grundlage des Verlages 8. Mai darstellt, in einem enormen Abo-Zuwachs nieder. Vor allem dadurch konnte die Tageszeitung *junge Welt* zu ihrem 70. Geburtstag die höchste verkaufte Auflage seit 1995 verzeichnen. Hinzu kommt, dass infolge hoher Spendenbereitschaft die Rücklagen für Projekte und Prozesse einen deutlichen Anstieg verzeichneten. Zugleich gelang es, die Mitgliederzahl unserer Genossenschaft über die 2000er-Marke zu heben. Die LPG *junge Welt* e. G. wiederum trug als Haupteigentümer der Verlag 8. Mai GmbH mit entsprechenden Beschlüssen (*jW*-Bericht in der [Ausgabe vom 21.11.2016](#)) entscheidend dazu bei, die finanziellen Grundlagen unserer verlegerischen Tätigkeit zu konsolidieren. Im Ergebnis dieser Kampagne, die mit unserem Buchmesseauftritt in Leipzig einen eindrucksvollen Abschluss fand, sind Verlag und Redaktion so gut aufgestellt wie nie zuvor.

Diese Bilanz verlangt ein ganz herzliches Dankeschön. Es gilt den Tausenden Leserinnen und Lesern, die sich auf kreative Weise in die Aktion einbrachten. Es gilt ganz besonders unseren Unterstützern, ohne deren kontinuierliche und zupackende Hilfe der Erfolg nicht möglich gewesen wäre. Stellvertretend seien hier Georg H. aus Berlin sowie Karsten K. und Thomas S. aus Leipzig genannt. Georg und Karsten erklärten sich spontan bereit, bis in die tiefe Nacht hinein zu helfen, als durch Krankheit und Lieferverzögerungen die Ausgestaltung unseres Messestandes akut gefährdet war. Thomas beteiligte sich äußerst erfolgreich an der Abogewinnung. Die von Karsten neu organisierte Leserinitiative verteilte messebegleitend 1.200 *jW*-Exemplare im Stadtgebiet. In Leipzig ist die *junge Welt* offensichtlich in guten Händen.

Ein solches Engagement benötigen wir dringend an noch viel mehr Orten. Die erreichte Konsolidierung gewährt nur eine kurze Pause zum Atemholen. Mit

Ihnen gemeinsam möchten Verlag und Redaktion die hart erkämpften besseren Voraussetzungen nutzen, um weitaus mehr Menschen mit unserem überlebensnotwendigen Angebot zu erreichen. Dazu gehört nicht zuletzt die aus dem jW-Gesamtkunstwerk nicht mehr fortzudenkende Zeitschrift *Melodie & Rhythmus*. Sie ist ab heute mit ihrem neuen Profil als Magazin für Gegenkultur an den Kiosken erhältlich. Für jW-Abonnenten besteht nach wie vor die Möglichkeit, die M&R besonders günstig zu beziehen. Auch ein solches Kombiabo wirkt stärkend.

Eine erste Nagelprobe darauf, inwieweit wir die besseren Voraussetzungen in noch höhere Verbreitungsdynamik umsetzen, wird die bereits legendäre jW-Verteilung zum 1. Mai sein. In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt auf einer qualitativen Weiterentwicklung: Es sollen nicht »nur« 150.000 Exemplare der *jungen Welt* möglichst zielgenau neue Leserinnen und Leser erreichen. Von diesen möchten wir mit Ihnen gemeinsam mindestens 1.000 für das drei- bzw. zweiwöchige Probelesen gewinnen. In den nächsten Wochen gibt es dazu an dieser Stelle konkrete Hinweise. Zunächst aber sind noch 45.000 Zeitungen zu bestellen. Haben Sie Ihr Kontigent bereits angefordert? Wenn nicht, prüfen Sie bitte Ihre Möglichkeiten zum Verteilen und senden Sie uns den nebenstehenden Coupon vollständig ausgefüllt zu!

Verlag, Redaktion, Genossenschaft

Jetzt bei der Verteilaktion der jungen Welt mitmachen: www.jungewelt.de/verteilen

Jetzt M&R abonnieren: www.melodieundrhythmus.com/abo

Jetzt junge Welt abonnieren: www.jungewelt.de/abo

Informationen zur jW-Genossenschaft: www.jungewelt.de/genossenschaft

<https://www.jungewelt.de/artikel/308244.staerkung-zur-rechten-zeit.html>